

Interreg



CENTRAL EUROPE

European Union
European Regional
Development Fund

TASKFORCOME

TASKFORCOME:

TRANSNATIONALE MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG VON
FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN FÜR DAS ENGAGEMENT IN
DER GEMEINSCHAFT
UND SOCIAL MIGRANTS ENTREPRENEURSHIP-INITIATIVEN



D.C.2.3 - TASKFORCOME Tools für allgemeine und berufliche
Bildung und Unterstützung

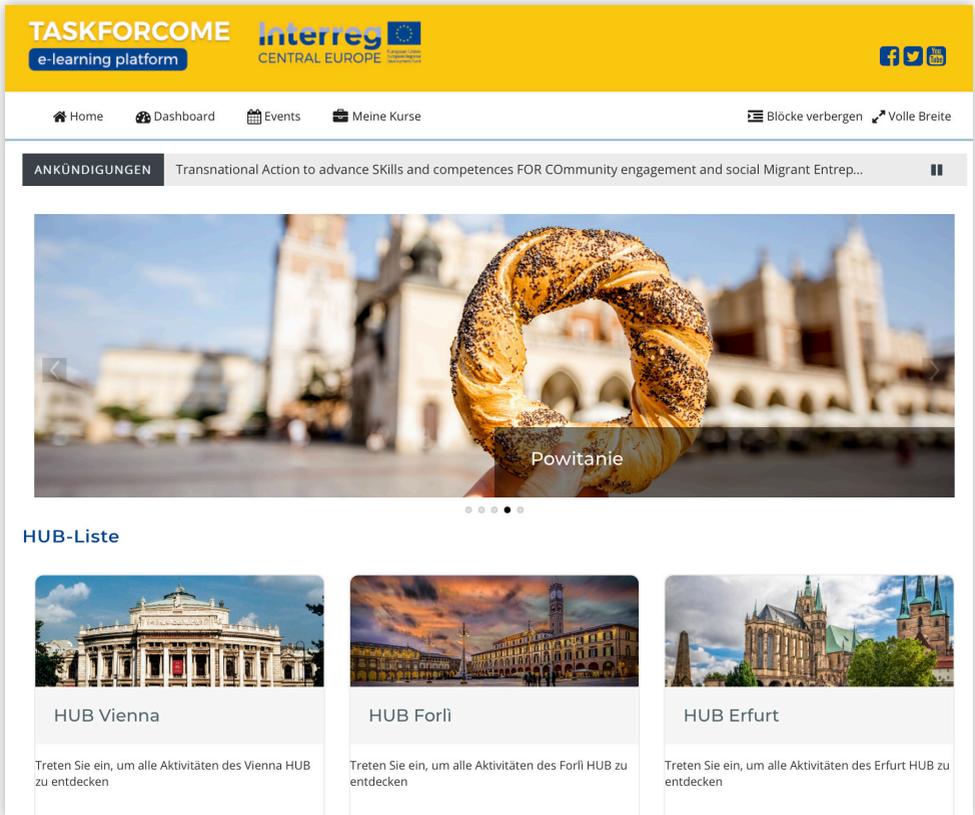
- Veröffentlichung

(im Zusammenhang mit O.T2.1 und O.T2.2)

1. EINFÜHRUNG

TASKFORCOME befasst sich heute mit zwei der wichtigsten HERAUSFORDERUNGEN Europas: der Arbeit und der sozialen Integration einer beispiellosen Präsenz von Migranten und der systematischen Verwirklichung der sozialen Innovation als starker Motor für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung.

Eine weitere Herausforderung besteht in der Entwicklung von Ökosystemen für Inklusion und soziale Innovation, in denen wichtige Akteure auf neue Weise zusammenarbeiten, um gemeinsam mit Universitäten, NRO, öffentlichen Stellen und Bürgern Dienstleistungen für Bürger und Möglichkeiten für unternehmerisches Handeln bereitzustellen und die Bedingungen für Innovation und Entwicklung zu schaffen .



TASKFORCOME e-learning platform

Interreg CENTRAL EUROPE

Home Dashboard Events Meine Kurse

Blöcke verbergen Volle Breite

ANKÜNDIGUNGEN Transnational Action to advance SKills and competences FOR Community engagement and social Migrant Entrep...

Powitanie

HUB-Liste

- HUB Vienna**
Treten Sie ein, um alle Aktivitäten des Vienna HUB zu entdecken
- HUB Forlì**
Treten Sie ein, um alle Aktivitäten des Forlì HUB zu entdecken
- HUB Erfurt**
Treten Sie ein, um alle Aktivitäten des Erfurt HUB zu entdecken

Abbildung 1:
Homepage der TASKFORCOME e-lernplattform (Italienische Sprache)



2. TASKFORCOME E-LERNPLATTFORM

2.1. STARTSEITE

Die Homepage ist in eine Reihe von Blöcken unterteilt. Oben rechts befinden sich zwei Objekte: i) die Schaltfläche „Anmelden“, mit der sich der Benutzer auf der Plattform authentifizieren kann, und ii) die Sprachauswahl, mit der die Navigationssprache zwischen den Muttersprachen der fünf an TASKFORCOME beteiligten Länder ausgewählt werden kann plus Englisch. In der Kopfzeile befinden sich ein Link zur Interreg Central Europe-Programmwebsite und Linksymbole für soziale Medien, die zu den sozialen Medienkanälen des Projekts wie Facebook, Twitter und YouTube weiterleiten. Unmittelbar darunter zeigt ein „Ticker“ Ankündigungen zu wichtigen Ereignissen an. Darüber hinaus sind in einem „Schiebereglern“ signifikante Bilder der am Projekt beteiligten HUBs vorhanden.

Im zentralen Teil der Seite gibt es sechs Kategorien, die sich auf die HUBs beziehen (die fünf lokalen Hubs und den transnationalen virtuellen Hub). Eine Fußzeile schließt die Seite, auf der Logos und Links der am Projekt beteiligten Partner eingebettet sind.

Der Zugriff auf die Kurse ist eng mit der Benutzerauthentifizierung über Benutzername und Passwort verbunden. Benutzer werden vom Site-Administrator erstellt, wobei jedem von ihnen eine Rolle zugewiesen wird (Manager, Lehrer, Schüler usw.).

Nach der Authentifizierung wird über der Fußzeile die Liste der Kurse angezeigt, für die der Benutzer angemeldet ist (siehe Abbildung 2).

Wie in den Projektspezifikationen vorgesehen, wurden fünf Kategorien erstellt, eine für jeden HUB, in die ein oder mehrere Kurse für die Ausbildung von Migranten des jeweiligen HUB aufgenommen werden. Auf diese Weise kann jeder Lehrer spezifische Inhalte vorschlagen, die den nationalen Vorschriften entsprechen und sich an den Arbeitsmarktbedingungen jedes Landes orientieren. Die folgende Abbildung zeigt einen kleinen Teil des vom österreichischen HUB angebotenen Kurses.



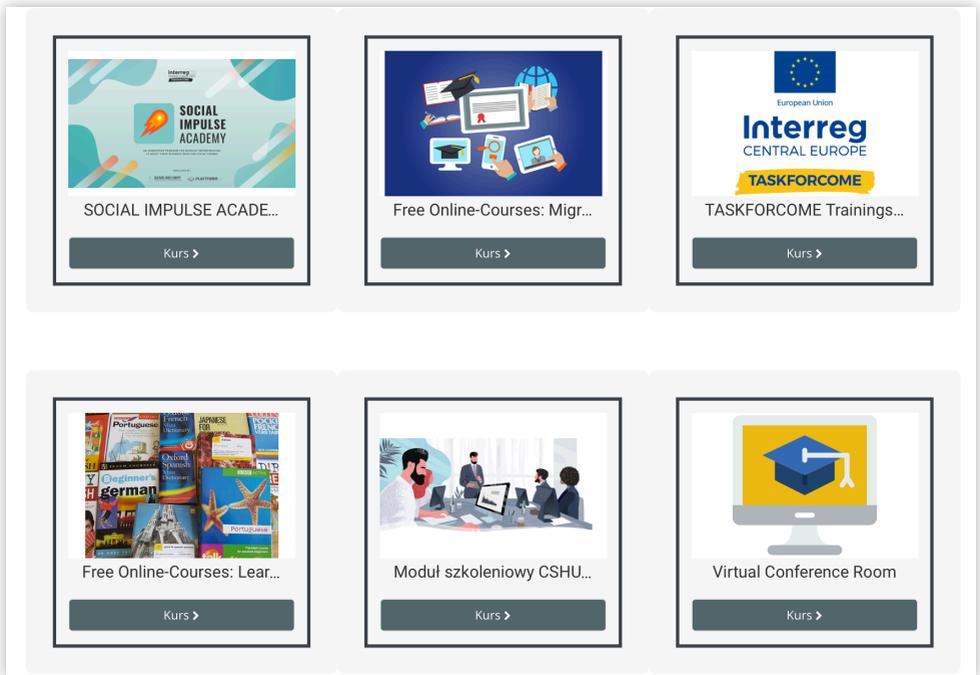
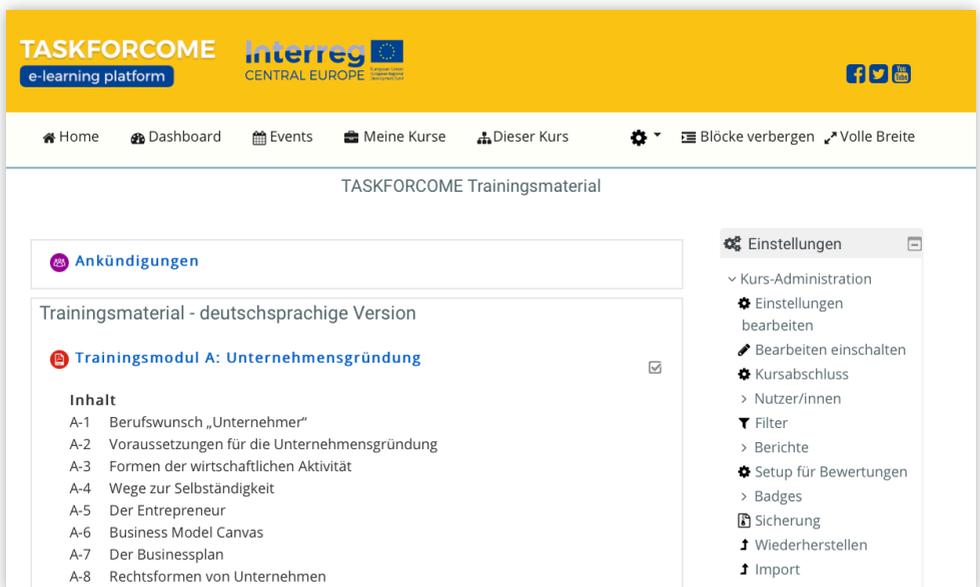


Abbildung 2: Liste der Kurse, für die der Benutzer registriert ist.





TASKFORCOME e-learning platform **interreg** CENTRAL EUROPE

Home Dashboard Events Meine Kurse Dieser Kurs Blöcke verbergen Volle Breite

Unternehmer*innenkompetenzen für Migrant & Social ...

Die Trainingshalte in diesem Kurs richten sich speziell an zukünftige und junge Unternehmerinnen und Unternehmer und an Führungskräfte mit Migrationshintergrund. Im umsetzungsbezogenen Lehrgang geht es um

die **wichtigsten Schlüsselqualifikationen** moderner Unternehmensführung, die **Gesamtzusammenhänge** erfolgreichen Managements, einen **kompakten Einblick** in die wichtigsten Handlungsfelder eines Unternehmens, **neue Werkzeuge** für die Bewältigung der Aufgaben im Unternehmen.

The training content in this course is specifically aimed at future and young entrepreneurs and managers with a migration background. The implementation-oriented course focuses on

the **most important key qualification** the **overall context** of successful management, a **compact insight** into the most important **new tools** for mastering the tasks in the

Business Plan

Das Trainingsmodul B Business Plan umfasst

- B-1 Business Model Canvas
- B-2 Der Businessplan
- B-3 Elevator-pitch

B-1 Business Model Canvas

Das Business Model Canvas (**BMC**) ist eine Startup Idee zu visualisieren und zu sinnvoll ist. Jede Idee braucht ein funktionell langfristig halten und möglichst viele Menschen. Eine schlechte Idee mit einem guten Geschäft ohne.

Kursabschnitte
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Kursinformationen

Für viele Menschen ist die berufliche Selbstständigkeit ein Traumziel. Denn wer möchte das nicht, der eigene Chef

Unternehmensr...
Business Plan
Rechtsformen und...

Marketing
Unternehmensorga...
Effizient digital arb...

Rechnungswesen u...
Finanzierung & Ban...
Interkulturelle Ko...

Social Entrepreneu...
Corona-Krise als A...
Online Classroom

Abbildung 4: Beispiel für Text- und Videoinhalte im Rahmen des Kurses des Austrian HUB.

<< Abbildung 3: Teil des Kurses des Austrian HUB.

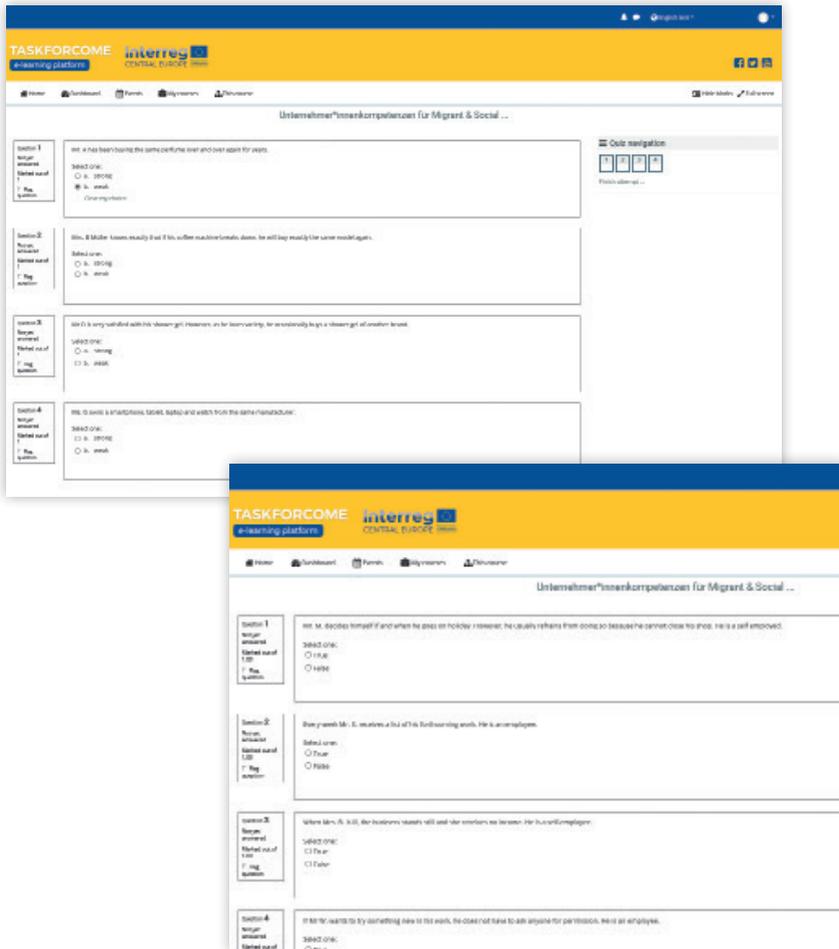


Abbildung 5: Beispiel eines „Quiz“ in zwei verschiedenen Modi: Multiple Choice (links) und True / False (rechts).

Auf der anderen Seite zeigt die folgende Abbildung ein Beispiel für eine Aktivität vom Typ „Quiz“ mit Mehrfachauswahl und eine mit Wahr / Falsch.



3. HANDBUCH

3.1. ZIELE DES HANDBUCHS

Das Handbuch bietet kurz einen Überblick über die Unterstützungsinstitutionen in den fünf Projektländern und die von ihnen angebotenen Unterstützungsprogramme. Es vermittelt einen Eindruck von den in den einzelnen Ländern verfügbaren Unterstützungsprogrammen. Somit ermöglicht es ein Benchmarking der bestehenden Unterstützungsdienste und ist von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung innovativer Unterstützungsprogramme, die sich mit der Unterstützung von Einzelpersonen und Gruppen zur Definition der sozialen Mission und des sozialen Objekts sowie zur Schaffung einer sozialen Geschäftsstruktur befassen.

Das Handbuch enthält die gemeinsame Definition der Zielgruppen, die von der TASKFORCOME-Projektgruppe festgelegt wurde. Es präsentiert die Ergebnisse der Analysen der Dialoggruppen für die Unterstützungsprogramme sowie eine Auswahl bestehender Organisationen, die ME in den fünf Ländern der Projektpartner unterstützen, und einen Überblick über die verfügbaren Unterstützungsprogramme.

Es wurde eine Vorlage für eine einheitliche Registrierung der Unterstützungsorganisationen und ihrer Unterstützungsprogramme entwickelt. Die Vorlage enthält Name und Kontaktdaten der Support-Einrichtungen sowie eine Beschreibung der Support-Programme für „Management von Geschäftsinitiativen“. Es gibt den Stakeholdern einen schnellen Überblick über

- k die Zielgruppe der Unterstützungseinrichtung und
- k die Art der Maßnahmen zur Unterstützung der Zielgruppen.

3.2. HAUPTZIELGRUPPEN DES PROJEKTS UND DEFINITIONEN

Ausgehend von einer gemeinsamen Definition von Unternehmern mit Migrationshintergrund (ME, SE, CbSe) lieferten die TASKFORCOME-Projektpartner Erläuterungen für jedes Projektland, um die Definition besser an die regionalen Bedürfnisse im Rahmen der sozioökonomischen Integration anzupassen. Der Rahmen für jeden Projektpartner als Grundlage für die Entwicklung aller im Projekt erforderlichen Ergebnisse und Ergebnisse:

MIGRANT ENTREPRENEUR

„Unternehmer mit Migrationshintergrund - eine Person mit Führungsrolle (Gründer oder Mitinhaber eines Unternehmens), eine selbständige Person oder eine Person, die beabsichtigt, ein Unternehmen zu gründen, die entweder a) im Ausland geboren ist (dh außerhalb des derzeitigen Wohnsitzlandes geboren ist)) b) mindestens einer seiner Eltern ist im Ausland geboren c) mindestens einer seiner Großeltern ist im Ausland geboren“.

SOZIALUNTERNEHMER

„Der Sozialunternehmer ist eine aufgabenorientierte Person, die eine Reihe von unternehmerischen Verhaltensweisen einsetzt, um den weniger Privilegierten einen sozialen Wert zu verleihen, und zwar durch eine unternehmerisch orientierte Einheit, die finanziell unabhängig, autark oder nachhaltig ist.“

Diese Definition kombiniert vier Faktoren, die das soziale Unternehmertum von anderen Formen des Unternehmertums unterscheiden (Abu-Saifan, Social Entrepreneurship: Definitionen und Grenzen, Technology Innovation Management Review, Februar 2012: 22-37).

Sozialunternehmer also

1. Sie sind auf Mission ausgerichtet und setzen sich für ihre Mission ein, den unterversorgten Menschen einen sozialen Wert zu vermitteln.
2. Handeln Sie unternehmerisch durch eine Kombination von Merkmalen, die sie von anderen Arten von Unternehmern unterscheiden.
3. Handeln Sie in unternehmerisch orientierten Organisationen mit einer starken Kultur der Innovation und Offenheit.
4. Handeln Sie in finanziell unabhängigen Organisationen, die Earned-Income-Strategien planen und umsetzen. Ziel ist es, den beabsichtigten sozialen Wert zu liefern und dabei finanziell autark zu bleiben. Dies wird erreicht, indem soziale und gewinnorientierte Aktivitäten kombiniert werden, um Autarkie zu erreichen, die Abhängigkeit von Spenden und staatlichen Mitteln zu verringern und das Potenzial für eine Ausweitung der Bereitstellung des vorgeschlagenen sozialen Werts zu erhöhen.

Social Entrepreneurship ist ein Ansatz von Start-up-Unternehmen und Unternehmern, bei dem sie Lösungen für soziale, kulturelle oder ökologische Probleme entwickeln, finanzieren und umsetzen. Dieses Konzept kann auf eine Vielzahl von Organisationen angewendet werden, die sich in Größe, Zielen und Überzeugungen unterscheiden.

In der folgenden Tabelle sind die einzigartigen Merkmale von gewinnorientierten und sozialen Unternehmern zusammengefasst und die Merkmale aufgeführt, die bei beiden Arten von Unternehmern am wahrscheinlichsten anzutreffen sind:



Einzigartige Charakteristika von gewinnorientierten Unternehmern	Eigenschaften beiden Typen gemeinsam	Einzigartige Merkmale von Sozialunternehmern
k Überflieger	k Innovator	k Missionsleiter
k Risikoträger	k Gewidmet	k Emotional geladen
k Veranstalter	k Initiativnehmer	k Agent wechseln
k Strategischer Denker	k Führer	k Meinungsführer
k Wertschöpfer	k Opportunity-Alarm	k Sozialer Wertschöpfer
k Ganzheitlich	k Hartnäckig	k Sozial wachsam
k Arbitrageur	k Engagiert sein	k Manager
		k Visionär

Tabelle 1: Merkmale gewinnorientierter und sozialer Unternehmer

For-Profit-Unternehmer messen die Leistung in der Regel anhand von Geschäftsmetriken wie Gewinn, Umsatz und Anstieg der Aktienkurse. Sozialunternehmer sind jedoch entweder gemeinnützig oder sie verbinden gewinnorientierte Ziele mit einer positiven „Rückkehr zur Gesellschaft“.

Daher müssen sie unterschiedliche Metriken verwenden. Soziales Unternehmertum versucht in der Regel, die allgemeinen sozialen, kulturellen und ökologischen Ziele zu fördern, die häufig mit dem Freiwilligensektor in Bereichen wie Armutsbekämpfung, Gesundheitsversorgung und Gemeindeentwicklung verbunden sind.

Manchmal können gewinnbringende Sozialunternehmen gegründet werden, um die sozialen oder kulturellen Ziele der Organisation zu unterstützen, aber nicht als Ziel. Zum Beispiel kann eine Organisation, die Obdachlosen Wohnraum und Beschäftigung bieten will, ein Restaurant betreiben, um Geld zu sammeln und Obdachlosen Arbeit zu bieten.



Abbildung 6: Klassifizierung von Sozialunternehmern

In den 2010er Jahren wird soziales Unternehmertum durch die Nutzung des Internets erleichtert, insbesondere durch soziale Netzwerke und Social-Media-Websites. Diese Websites ermöglichen es Sozialunternehmern, zahlreiche Menschen zu erreichen, die noch nicht geografisch nahe beieinander sind und dieselben Ziele verfolgen, und sie zu ermutigen, online zusammenzuarbeiten, sich über die Themen zu informieren, Informationen über die Veranstaltungen und Aktivitäten der Gruppe zu verbreiten und durch Crowdfunding Spenden zu sammeln.

COMMUNITY BASED SOCIAL ENTREPRISE

„Ein soziales Unternehmen, das von einer Gruppe von aufgabenorientierten Personen gegründet oder verwaltet wird, die eine Reihe von unternehmerischen Verhaltensweisen anwenden, um den weniger Privilegierten einen sozialen Wert zu verleihen, und zwar durch eine unternehmerisch orientierte Einheit, die finanziell unabhängig und selbstständig ist -ausreichend oder nachhaltig.“



Die Vereinten Nationen definieren Gemeindeentwicklung als „einen Prozess, in dem Gemeindemitglieder zusammenkommen, um gemeinsam Maßnahmen zu ergreifen und Lösungen für gemeinsame Probleme zu finden.“ Es handelt sich um ein umfassendes Konzept, das auf die Praktiken von Staatsoberhäuptern, Aktivisten, beteiligten Bürgern und Fachleuten angewendet wird, um Verbesserungen zu erzielen verschiedene Aspekte von Gemeinschaften, die typischerweise darauf abzielen, stärkere und widerstandsfähigere lokale Gemeinschaften aufzubauen.

Durch die Entwicklung der Gemeinschaft sollen Einzelpersonen und Gruppen von Menschen mit den Fähigkeiten ausgestattet werden, die sie benötigen, um Veränderungen in ihren Gemeinschaften herbeizuführen. Diese Fähigkeiten werden häufig durch die Bildung sozialer Gruppen geschaffen, die für eine gemeinsame Agenda arbeiten. Community-Entwickler müssen sowohl verstehen, wie sie mit Einzelpersonen arbeiten als auch wie sie die Positionen von Communities im Kontext größerer sozialer Institutionen beeinflussen.

3.3. MOTIVATIONEN ZUR UNTERSTÜTZUNG VON MIGRANTEN UNTERNEHMERN

Das Unternehmertum von Migranten ist zu einem Schlüsselthema geworden, das die Aufmerksamkeit der politischen Entscheidungsträger auf sich zieht und einen Schwerpunkt sowohl im „Aktionsplan für die Integration von Drittstaatsangehörigen“ als auch im „Aktionsplan für das Unternehmertum 2020“ anerkennt. Die Unterstützung des Unternehmertums von Migranten wurde als europäische Herausforderung anerkannt. Es ist jedoch empirisch und wissenschaftlich anerkannt, dass Migranten Schwierigkeiten und Hindernisse beim Start und bei der Durchführung einer Geschäftsinitiative haben. Die empirische Bestätigung wird durch das von TASKFORCOME durchgeführte „Benchmarking und Bedarfsanalyse“ erreicht. Die wissenschaftliche Bestätigung wird durch mehrere Veröffentlichungen und umfangreiche Literatur gegeben.

Diese Hindernisse können wie folgt gruppiert werden:

- k** Zugang zu Krediten, insbesondere gegenüber Finanzinstituten: Obwohl Unternehmer mit Migrationshintergrund oder Start-up-Unternehmen Kleinkredite von Verwandten und Angehörigen ihrer ethnischen Gemeinschaft erhalten, erhalten sie aufgrund fehlender Sicherheiten kaum Kredite von Banken oder formellen Finanzinstituten.
- k** Umgang mit der Bürokratie der Partnerländer: Unabhängig davon, wie viele Jahre Unternehmer mit Migrationshintergrund oder Start-up in den Gastländern der Partnerschaft leben, haben sie Schwierigkeiten, die administrativen und verfahrenstechnischen Schritte zu verstehen, zu experimentieren und zu verwalten, insbesondere in Ländern, in denen die „Bürokratie“ wirkt sich auch besonders auf Staatsangehörige aus.

- k Machen Sie sich mit dem Geschäftsumfeld und dem Markt vertraut: Da Unternehmer mit Migrationshintergrund oder Start-up-Unternehmen nur begrenzte Kenntnisse über den Kontext haben, in dem sie leben (weil sie als „Zielort“ bekannt sind oder weil sie neu angekommen sind usw.), vermissen sie einen umfassenden und umfassenderen Kontext Bild der Marktmöglichkeiten, dann Begrenzung der Geschäftsperspektive auf das ethnische oder nachbarschaftliche Umfeld.
- k Erweiterung ihres Netzwerks: Ein Teil ihrer ethnischen Gemeinschaft / Migrantengemeinschaft, Unternehmer mit Migrationshintergrund oder Start-up-Unternehmen verfügen über ein eingeschränktes persönliches Netzwerk, das für die meisten Kollegen geeignet ist und dann das Netzwerkpotenzial ihres Unternehmens einschränkt..

3.4. UNTERSTÜTZUNGSSYSTEME DEFINIERT VON TASKFORCOME

In den letzten Jahrzehnten wurden viele Initiativen konzipiert und umgesetzt, um Unternehmer mit Migrationshintergrund sowohl als Start-up-Unternehmen als auch als Manager bestehender Unternehmen zu unterstützen. Diese Initiativen können idealerweise in Mainstream-Programmen oder gezielten Programmen zusammengefasst werden:

- k Mainstream-Programme werden als Initiativen definiert, die sich an alle Unternehmer und nicht an eine bestimmte Gruppe richten.
- k Gezielte Programme werden als Initiativen definiert, die sich auf ein bestimmtes Ziel konzentrieren.

Im Rahmen von TASKFORCOME und speziell von Geschäftsinitiativen von ME zielen Unterstützungsprogramme darauf ab, Folgemaßnahmen und Erleichterungen bereitzustellen, wobei die CSHUBs als Umgebung genutzt werden, in der die „traditionellen“ Unterstützungsprogramme als benutzerzentriert und mehrdimensional fungieren können. Daher sieht das Konzept der Unterstützungsprogramme in TASKFORCOME, das in CSHUBS umgesetzt werden soll, allgemeine und gezielte Maßnahmen vor, einschließlich weiterer „Kriterien“ für die Spezifikation und der Erweiterung des Angebots an Unterstützungsprogrammen auf:

- k Strukturierte / formelle Dienste, die von professionellen Diensten (Business Services Providers) bereitgestellt werden, die in CSHUBs gehostet werden und dann neue Möglichkeiten für den Zugriff auf ihre Dienste bieten (z. B. Wander-Helpdesks, „Rechtsberater“ usw.).
- k Informelle / nicht formelle Anlässe, die von lokalen Interessengruppen (NRO, Schulen usw.) innerhalb von CSHUBS organisiert werden und dann neue



Möglichkeiten zum Networking und zur Schaffung von Vorwissen bieten (z. B. Networking-Dinner, Networking-Café usw.).

- k Spot- / Ad-hoc-Interventionen von Experten (z. B. externen Fachleuten), Förderung innovativer Schulungs- oder Servicesitzungen (z. B. Mentoring- / Coaching-Workshops, Businessplan-Simulationen usw.).

3.5. DIALOGGRUPPEN FÜR UNTERSTÜTZUNGSSYSTEMES

Der von außen sichtbare Kern dieses Projekts wird eine Online-Informationsplattform für Unternehmer mit Migrationshintergrund, Sozialunternehmer und Community-basierte soziale Zentren sein, die von Unternehmern mit Migrationshintergrund betrieben werden. Folgende Dialoggruppen sollten angesprochen werden:

Dialoggruppe	Was interessiert sie? Was suchen sie?
Forscher*innen	Studien, Forschungsergebnisse, Möglichkeiten zur Förderung von Forschung und Wissen...
Interessengruppen und	Europäische, nationale, regionale Anforderungen und Politiken, Beispiele für erfolgreiche integrationsfördernde Umsetzungsmaßnahmen; Beispiele für innovative Wege zur Nutzung und effizienten Nutzung öffentlicher (nationaler / europäischer) Mittel zur Förderung des Unternehmertums für die sozioökonomische Entwicklung...
Bedienung Anbieter	Erfolgreiche Unterstützungsmaßnahmen und Unterstützungsprogramme, Programmbeschreibungen, Erfolgsfaktoren, erforderliche Ressourcen, Lehren aus anderen Dienstleistern, Kontaktinformationen. Neue Dienstleistungen, neue Synergien, neue Netzwerke, sogar neue Marktsegmente

<p>Migrant Unternehmer</p>	<p>Programmbeschreibungen, was ist der Vorteil? Was hat der Unternehmer davon? Was wird beworben oder unterstützt, Beförderungsbedingungen, Kosten, Kontaktdaten. Es könnte eine neue Möglichkeit sein, den Integrationsprozess in Bezug auf „nicht in eine Richtung, sondern bidirektional“ zu experimentieren. Ein neuer Weg, um durch Geschäfte Kontakt mit dem Herkunftsland aufzunehmen (oder aufrechtzuerhalten) und dann zu dessen Entwicklung beizutragen.</p>
<p>Migrant und Sozial Unternehmer</p>	<p>Benchmarking - was machen andere? Welche erfolgreichen Fallstudien gibt es in meiner Region, in anderen Ländern? Welches sind die Geschäftsmodelle? Welches ist die Rechtsform? Wie finanziert sich die SE? Welche Steuermodelle werden verwendet? Wie wird der Erfolg in einer SE gemessen?</p>



3.6. VORLAGE VON UNTERSTÜTZUNGSSYSTEMEN FÜR DIE INTERAKTIVE KARTE

Name der Organisation	
Ort	
Webseite	
Tätigkeitsbereich	
CbSE / SE	
Gründungsdatum	
Mission / Ziel	
Hauptakteure	
Hauptkunden	
Schlüsseldienste	
Programme auf mich abzielen	
Programme für Einwanderer	

